#### Wußten Sie, daß

- in Deutschland 2007 117.000 Abtreibungen offiziell gemeldet wurden? Fachleute wie Prof. Spieker, Universität Osnabrück, schätzen die reale Abtreibungszahl auf etwa das Doppelte.
- Abtreibung in Deutschland genau genommen verboten ist und nur unter bestimmten Bedingungen (§218!) straffrei bleibt?
- die Schmerzempfindlichkeit des Kindes ab der 8. Schwangerschaftswoche beginnt und bereits 20 Tage nach der Befruchtung das Herz schlägt?
- bei Diagnose einer Behinderung das ungeborene Kind oft noch bis unmittelbar vor dem Entbindungstermin abgetrieben wird?
- im vergangenen Jahr offiziell 229 Abtreibungen nach der 23. Woche durchgeführt wurden - ein Viertel mehr als im Jahr zuvor? Da ist das Kind schon außerhalb des Mutterleibes lebensfähig ist.
- seit der faktischen Freigabe der Abtreibung 1974 offiziell rund 4,5 Millionen ungeborene Kinder getötet wurden? Berlin hat 3,4 Millionen Einwohner!

Das Bundesverfassungsgericht in den Leitsätzen zum Urteil des Zweiten Senats vom 28.05.1993:

"Das Grundgesetz verpflichtet den Staat, menschliches Leben zu schützen. Zum menschlichen Leben gehört auch das ungeborene. Auch ihm gebührt der Schutz des Staates. Die Verfassung untersagt nicht nur unmittelbare Eingriffe in das ungeborene Leben, sie gebietet dem Staat auch, sich schützend und fördernd vor dieses Leben zu stellen."

#### Wir fordern:

Der Gesetzgeber muß dringend seiner Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von 1993 nachkommen!

#### Wußten Sie, daß

- in Deutschland 2007 117.000 Abtreibungen offiziell gemeldet wurden? Fachleute wie Prof. Spieker, Universität Osnabrück, schätzen die reale Abtreibungszahl auf etwa das Doppelte.
- Abtreibung in Deutschland genau genommen verboten ist und nur unter bestimmten Bedingungen (§218!) straffrei bleibt?
- die Schmerzempfindlichkeit des Kindes ab der 8. Schwangerschaftswoche beginnt und bereits 20 Tage nach der Befruchtung das Herz schlägt?
- bei Diagnose einer Behinderung das ungeborene Kind oft noch bis unmittelbar vor dem Entbindungstermin abgetrieben wird?
- im vergangenen Jahr offiziell 229 Abtreibungen nach der 23. Woche durchgeführt wurden - ein Viertel mehr als im Jahr zuvor? Da ist das Kind schon außerhalb des Mutterleibes lebensfähig ist.
- seit der faktischen Freigabe der Abtreibung 1974 offiziell rund 4,5 Millionen ungeborene Kinder getötet wurden? Berlin hat 3,4 Millionen Einwohner!

Das Bundesverfassungsgericht in den Leitsätzen zum Urteil des Zweiten Senats vom 28.05.1993:

"Das Grundgesetz verpflichtet den Staat, menschliches Leben zu schützen. Zum menschlichen Leben gehört auch das ungeborene. Auch ihm gebührt der Schutz des Staates. Die Verfassung untersagt nicht nur unmittelbare Eingriffe in das ungeborene Leben, sie gebietet dem Staat auch, sich schützend und fördernd vor dieses Leben zu stellen."

#### Wir fordern:

Der Gesetzgeber muß dringend seiner Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von 1993 nachkommen!

### Wußten Sie, daß

- in Deutschland 2007 117.000 Abtreibungen offiziell gemeldet wurden? Fachleute wie Prof. Spieker, Universität Osnabrück, schätzen die reale Abtreibungszahl auf etwa das Doppelte.
- Abtreibung in Deutschland genau genommen verboten ist und nur unter bestimmten Bedingungen (§218!) straffrei bleibt?
- die Schmerzempfindlichkeit des Kindes ab der 8. Schwangerschaftswoche beginnt und bereits 20 Tage nach der Befruchtung das Herz schlägt?
- bei Diagnose einer Behinderung das ungeborene Kind oft noch bis unmittelbar vor dem Entbindungstermin abgetrieben wird?
- im vergangenen Jahr offiziell 229 Abtreibungen nach der 23. Woche durchgeführt wurden - ein Viertel mehr als im Jahr zuvor? Da ist das Kind schon außerhalb des Mutterleibes lebensfähig ist.
- seit der faktischen Freigabe der Abtreibung 1974 offiziell rund 4,5 Millionen ungeborene Kinder getötet wurden? Berlin hat 3,4 Millionen Einwohner!

Das Bundesverfassungsgericht in den Leitsätzen zum Urteil des Zweiten Senats vom 28.05.1993:

"Das Grundgesetz verpflichtet den Staat, menschliches Leben zu schützen. Zum menschlichen Leben gehört auch das ungeborene. Auch ihm gebührt der Schutz des Staates. Die Verfassung untersagt nicht nur unmittelbare Eingriffe in das ungeborene Leben, sie gebietet dem Staat auch, sich schützend und fördernd vor dieses Leben zu stellen."

#### Wir fordern:

Der Gesetzgeber muß dringend seiner Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von 1993 nachkommen!

# 1000 KREUZE-MARSCH FÜR DAS LEREN

An jedem Arbeitstag sterben in Deutschland etwa 1000 Kinder durch Abtreibung. Setzen Sie mit uns ein Zeichen für das ungeteilte Menschenrecht auf Leben!



# Sonnabend, 20. September 2008

## Berlin-Mitte, Neptunbrunnen

zw. Rotem Rathaus und Marienkirche (S+U-Bahn Alexanderplatz)

12.00 Uhr Kundgebung am Neptunbrunnen

13.00 Uhr Schweigemarsch zur

St. Hedwigs-Kathedrale

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Für alle, die nicht kommen können: In dieser Zeit rufen wir zum deutschlandweiten Gebet auf!



Bundesverband Lebensrecht e. V.

Veranstalter: Bundesverband Lebensrecht e.V. Fehrbelliner Straße 99, D-10119 Berlin Fon 030 44 05 88 66 / Fax 030 44 05 88 67 E-Mail: info@kaleb.de www.bv-lebensrecht.de www.kaleb.de

Dunkle Kleidung erwünscht Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden

# 1000 KREUZE-MARSCH FÜR DAS LEBEN

An jedem Arbeitstag sterben in Deutschland etwa 1000 Kinder durch Abtreibung. Setzen Sie mit uns ein Zeichen für das ungeteilte Menschenrecht auf Leben!



### Sonnabend, 20. September 2008

### Berlin-Mitte, Neptunbrunnen

zw. Rotem Rathaus und Marienkirche (S+U-Bahn Alexanderplatz)

12.00 Uhr Kundgebung am Neptunbrunnen

13.00 Uhr Schweigemarsch zur

St. Hedwigs-Kathedrale

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Für alle, die nicht kommen können: In dieser Zeit rufen wir zum deutschlandweiten Gebet auf!



Bundesverband Lebensrecht e. V.

Veranstalter: Bundesverband Lebensrecht e.V. Fehrbelliner Straße 99, D-10119 Berlin Fon 030 44 05 88 66 / Fax 030 44 05 88 67 E-Mail: info@kaleb.de www.bv-lebensrecht.de www.kaleb.de

Dunkle Kleidung erwünscht Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden

# 1000 KREUZE-MARSCH FÜR DAS LEBEN

An jedem Arbeitstag sterben in Deutschland etwa 1000 Kinder durch Abtreibung. Setzen Sie mit uns ein Zeichen für das ungeteilte Menschenrecht auf Leben!



## Sonnabend, 20. September 2008

## Berlin-Mitte, Neptunbrunnen

zw. Rotem Rathaus und Marienkirche (S+U-Bahn Alexanderplatz)

12.00 Uhr Kundgebung am Neptunbrunnen

13.00 Uhr Schweigemarsch zur

St. Hedwigs-Kathedrale

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Für alle, die nicht kommen können: In dieser Zeit rufen wir zum deutschlandweiten Gebet auf!



Bundesverband Lebensrecht e. V.

Veranstalter: Bundesverband Lebensrecht e.V. Fehrbelliner Straße 99, D-10119 Berlin Fon 030 44 05 88 66 / Fax 030 44 05 88 67

E-Mail: info@kaleb.de www.bv-lebensrecht.de www.kaleb.de

Dunkle Kleidung erwünscht

Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden